

# Miriam und Alex

(Version Restaurantbesitzer)

Es waren einmal eine junge Frau, die hieß Miriam, und ein junger Mann, der hieß Alex. Beide waren vor kurzem bei ihren Eltern ausgezogen und lebten nun zusammen in einer Wohnung in einer großen Stadt.

Beide waren sehr ineinander verliebt, hatten aber nicht viel Geld. Als sie dann beide plötzlich ihre Arbeit verloren, wußten sie nicht mehr, wie sie ihre Miete bezahlen sollten.

Zunächst kratzten sie ihr Ersparnes zusammen, gingen nicht mehr ins Kino und hofften, dass demnächst alles besser werden würde.

Doch es ließ sich einfach keine Arbeit finden.

In ihrer Not begann Alex, sich bei Freunden Geld zu leihen. Erst 100, dann 200, dann 500 Euro. Schließlich erzählte er Miriam gar nicht mehr, von wem und wieviel Geld er sich immer lieh. Er war immer öfter und immer länger weg, Miriam wußte gar nicht mehr so genau, was er so machte.

Sie selbst ging jeden Tag weiter auf Job-Suche, fragte in Geschäften und Restaurants nach Arbeit.

Eines Tages machte ihr ein Restaurantbesitzer folgendes Angebot: Er wolle ihr und ihrem Freund Arbeit verschaffen, aber nur, wenn sie mit ihm schlief.

Miriam war entrüstet über dieses Angebot, weil sie den Restaurantbesitzer gar nicht mochte, geschweige denn liebte und also nicht mit ihm schlafen wollte. Sie wies seinen Vorschlag zurück und ging weiter, um Arbeit zu suchen.

Als sie jedoch nichts fand und gar nicht mehr weiter wußte, ging sie zu ihrer Mutter und erzählte ihr vom Angebot des Restaurantbesitzers.

Die Mutter antwortete: *"Schau, Miriam, du bist jetzt groß genug, du mußt deine Entscheidungen alleine treffen."* Sprach's und damit war das Thema für sie beendet.

Miriam dachte lange nach. Schließlich entschloss sie sich, auf das Angebot des Restaurantbesitzers einzugehen, weil sie wollte, dass alles wieder so wie früher werde, wo Alex und sie unbeschwert und verliebt zusammenwohnten.

In der Nacht schlief sie mit dem Restaurantbesitzer. Der erfüllte sein Versprechen und gab ihr und kurz darauf auch Alex Arbeit.

Nach einigen glücklichen Tagen hatte Miriam das Bedürfnis, alles zu sagen, was vorgefallen war. Als er die ganze Geschichte gehört hatte, geriet Alex jedoch außer sich vor Wut. er rief: *"Was hast du getan? Ich kann nicht glauben, dass du das getan hast!. Du hast mit dem Restaurantbesitzer geschlafen. ich dagegen habe schon Ideen gehabt, wie wir unserer Schulden zurückzahlen könnten. Es hätte bestimmt nicht mehr lange gedauert! Aber jetzt ist alles aus. Vergiß uns beide, ich will nichts mehr mit dir zu tun haben!"*

Verzweifelt ging Miriam fort. Bitter weinend traf sie einen alten Schulfreund mit Namen Steve. Sie gingen in ein Café, wo sie ihm ihr Leid klagte.

Steve wurde immer empörter, hörte am Ende gar nicht mehr richtig zu und ging zornig zu Alex, um ihn zu verprügeln.

Miriam folgte ihm, schaute von ferne zu, wie die beiden sich prügelten und begann zu lachen.

Fragen an euch:

Wie bewertet ihr das Verhalten von den fünf Personen?

	Gut	Mittel	schlecht
Alex			
Miriam			
Mutter			
Restaurantbesitzer			
Steve			